

28. – 30.07.2023

## Weltkongress in Dublin

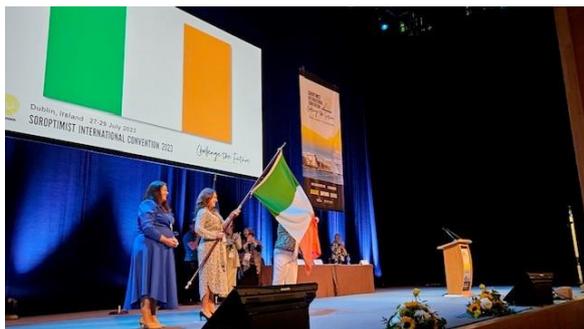
Vor dem Kongress war eine 4tägige Busreise durch Südirland angeboten worden. Irmgard und Stephanie vom Club Kiel nahmen daran teil. Sabine K. kam zum Kongress hinzu.

Abgesehen von der schönen Landschaft, die anfangs mit ihren schwarzweißen Kühen und knickähnlichen Begrenzungen sehr an Schleswig-Holstein erinnerte, wurde die Gegend zum Atlantik hin eher hügelig mit sattem Grün, Schafen und vorwiegend braunen Kühen. Beeindruckend waren die Kliffs von Moher.



Auf unserer Reise, die von einem Clubmitglied von Dublin professionell organisiert und geführt wurde, waren wir zu Gast im Club von Athlone, wo wir mit Musik empfangen wurden. Es dauerte nicht lange und alle Soroptimistinnen fanden sich fröhlich tanzend auf der Tanzfläche wieder. Mit Musik und Tanz im schönen Landsitz einer Clubschwester wartete auch der Club von Killarney auf.

Das Convention Centre in Dublin ist ein sehr modernes, großzügiges Kongressgebäude direkt am Fluss Liffey, einem Ausläufer des Hafens. 1700 Delegierte waren zum diesjährigen Weltkongress gekommen, vorwiegend aus den USA. Die sehr gut organisierte Tagung stand unter dem Motto „Challenge the Future“.



Unsere derzeitige internationale Präsidentin Maureen Maguire hielt nach der herzerwärmenden Flaggenzeremonie die Eröffnungsrede. Von den vielen tollen Rednerinnen und Rednern war besonders beeindruckend die erste Sprecherin, die ehemalige Staatspräsidentin Irlands Mary Robinson. Sie ist eine überaus engagierte Frau, die neben Nelson Mandela Mitbegründerin der „The Elders“ ist, einer Gruppe ehemaliger herausragender Staaten führender Akteure, die sich für Frieden, Gerechtigkeit und Menschenrechte einsetzen.



Daneben ist der Vortrag des ehemaligen taiwanesischen Ministerpräsidenten hervorzuheben. Er engagierte sich während seiner Amtszeit erfolgreich für die Rechte und Gleichstellung der Frauen in seinem Land. Von den Zuhörerinnen im Auditorium bekam er standing ovations.

Auch der Vortrag von Suba Umathevan war sehr eindrucksvoll. Sie ist die Geschäftsführerin der [DROSOS Stiftung](#) mit Sitz in Zürich, die sich dafür einsetzt, dass benachteiligte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in verschiedenen Regionen im Nahen und Mittleren Osten und in Nordafrika Fähigkeiten entwickeln können, mit denen sie ihr Leben selbst in die Hand nehmen können. Die junge Frau hat sich von der Arbeit der Soroptimistinnen inspirieren lassen und deshalb die Leitung der Stiftung übernommen.

## Workshops

Jede Föderation hatte einen Workshop angeboten, diese Workshops liefen an zwei Tagen jeweils parallel. Interessant dabei war der Workshop „Good Health and Wellbeing“ der afrikanischen Föderation. In Afrika sterben über 60.000 Frauen jährlich an Gebärmutterhalskrebs! Eine Impfung gegen HPV bei Mädchen hilft dagegen. Daher beteiligen sich alle SI Clubs in Afrika gemeinsam an der Kampagne für eine frühzeitige Impfung.

Der Workshop der Federation International of Europe bearbeitete das Thema „Gender Equality. Brave Women for a bright future“. Hier gab es eine intensive Diskussion darüber, dass wir einen Rückschritt in der Frauenbewegung nicht nur in Europa, sondern weltweit beobachten. Viele Erfolge der internationalen Frauenbewegung werden aktuell gerade aufgeweicht oder gar zurückgenommen (wie z.B. die bundesweite Regelung für das Recht auf Schwangerschaftsabbruch in den USA), und es wurde darüber diskutiert, warum das so ist und vor allem, wie man dem entgegenwirken kann.

Während der Convention fand eine Posterausstellung vieler interessanter Projekte statt. Im Fokus standen die 17 Ziele der Nachhaltigkeitsentwicklung, und es war spannend zu sehen, welche kreativen Ideen die verschiedenen Clubs entwickelt hatten, um ihre Projekte im Sinne der Nachhaltigkeit umzusetzen.

## Was gibt es Neues?

- Die 150 afrikanischen Clubs, die früher zur Europäischen Föderation gehörten, haben 2021 eine eigene Afrikanische Föderation gegründet.
- Eine Soroptimist International Foundation ist entstanden, um überregionale Projekte durchführen zu können.
- Unser Logo ist neu gestaltet worden, moderner und damit akzeptabler für junge Frauen.
- Der nächste Weltkongress findet 2027 auf der Alaska Cruise als Schiffsrundreise in Alaska statt.



Insgesamt war es, wie immer mit Soroptimistinnen aus aller Welt, eine anregende, freundschaftliche Zusammenkunft mit neuen Kontakten, vielen Ideen und tollen Gesprächen.

Challenge the Future!

Fotos: Dr. Stephanie Denzer-Fürst